



Die Traumoffenbarung der Isis Apuleius, Metamorphosen 11, 5-6

Der berühmte Wanderredner und Sophist Apuleius wurde etwa 125 n. Chr. in Madaura in Numidien geboren und stammte aus einer wohlhabenden und angesehenen Familie. Nach seinem Philosophie- und Rhetorikstudium in Athen ließ er sich in mehrere Mysterien einweihen und wurde Priester des Isis- und Osiriskultes. Im Jahre 158 n. Chr. heiratete er die reiche Witwe Aemilia Pudentilla und musste sich bald darauf vor Gericht verteidigen, da man ihm vorwarf, er hätte die Frau durch Magie für sich gewonnen.

Das bekannteste Werk des Apuleius sind die Metamorphosen oder Der goldene Esel, ein Abenteuer- und Mysterienroman.

Lucius, der Held des Romans möchte sich in die magischen Künste der Hexe Pamphile einweihen lassen, wird dabei jedoch in einen Esel verwandelt. In der Eselsgestalt verborgen beobachtet Lucius das sittliche Treiben der Menschen und gerät von einem Abenteuer ins andere. Schließlich gelangt er an den Strand von Korinth, wo ihm Isis im Traum erscheint:

En¹ adsum tuis commota, Luci, precibus², rerum naturae parens³, elementorum omnium domina, saeculorum progenies initialis⁴, summa numinum, regina manium⁵, prima caelitum⁶, deorum dearumque facies uniformis, quae caeli luminosa culmina⁷, maris salubria flamina⁸, inferum deplorata⁹ silentia nutibus¹⁰ meis dispenso¹¹: cuius numen unicum multiiformi specie, ritu vario, nomine multiugo¹² totus veneratur¹³ orbis.

Kommentar

¹en: siehe da

²preces,-um f.: Bitten

³parens,-ntis f.: Mutter

⁴progenies initialis: der (ur)anfängliche Spross

⁵manes,-ium m.: die Manen, Totengeister

⁶caelis,-itis: himmlisch; Subst.: Gott

⁷culmen,-minis n.: Dach

⁸salubria flamina: heilbringende Winde

⁹deploro 1: beklagen, bejammern

¹⁰nutus,-us m.: Kopfnicken, Wink

¹¹dispenso 1: verwalten, regieren

¹²multiugus 3: vielerlei

¹³veneror 1: verehren



Einweihung in die Isis- Mysterien Apuleius, Metamorphosen 11, 23

Der Göttin Isis hat es Lucius zu verdanken, dass er wieder in einen Menschen zurückverwandelt wird. Aus Dankbarkeit lässt sich Lucius zum Isis- Mysterien weihen.

Nach einer zehntägigen Vorbereitung durch Fasten, rituelle Reinigung im Bad und Vergebung der Sünden wird Lucius in ein Leinengewand gehüllt und ist bereit für die nächtliche Weihe:

Igitur audi, sed crede, quae vera sunt. Accessi confinium¹ mortis et calcato² Proserpinæ limine³ per omnia vectus elementa remeavi⁴. Nocte media vidi solem candido coruscantem⁵ lumine. Deos inferos et deos superos accessi coram⁶ et adoravi de proxumo⁷. Ecce tibi rettuli, quae⁸, quamvis audita, ignores⁸ tamen necesse est⁸.

Kommentar

¹confinium,-ii n.: Grenzgebiet

²calco 1: betreten, den Fuß auf etw. setzen

³limen,-inis n.: Schwelle

⁴remeo 1: zurückkehren

⁵corusco 1: glitzern, leuchten

⁶coram : vor

⁷de proxumo: aus nächster Nähe

⁸quae ... ignores ... necesse est: was du notwendigerweise nicht verstehen wirst.